

Eklat mit blutigem Ende

FUSSBALL / Im Spiel zwischen Höflein und Wilfleinsdorf gerieten Bernhard Schmatt und Thomas Muik aneinander.

VON RAIMUND NOVAK

Unschöne Szenen spielten sich am Sportplatz des SC Höflein ab, wo in der zweiten Runde der zweiten Klasse Ost der SC Wilfleinsdorf gastierte.

Im Laufe der Partie kam es immer wieder zu verbalen Auseinandersetzungen zwischen den Spielern. Der Wilfleinsdorfer Thomas Muik wurde bereits in der 15. Minute mit Gelb verwahrt. In der 80. Minute ging Muik plötzlich zu Boden. Der Übeltäter war Höfleins Bernhard Schmatt, der laut Polizeibericht der Inspektion Bruck, nach einer Rangelei Muik mit dem Ellenbogen am rechten Auge erwischte. Muik beschrieb gegenüber der

TOP-THEMA

NÖN die Situation wie folgt: „Es gab Provokationen auf beiden Seiten - von mir und von ihm. Ich habe plötzlich eine Faust auf mich zukommen sehen, dann ging ich zu Boden.“

Himberger: „Von Muik mehrmals provoziert“

Schiedsrichter Martin Heller unterbrach die Partie und der Cousin von Muik (selbst bei der Rettung) alarmierte das Rote Kreuz. Nach dem Eintreffen der Sanitäter ließ auch die Polizeistreife nicht lange auf sich warten. „Nichts passiert grundlos, denn Bernhard wurde von Muik mehrmals im Spiel provoziert“,

nahm Höfleins Trainer Alfred Himberger dazu Stellung.

„Wie Thomas blutüberströmt am Boden gelegen ist und auf die Rettung gewartet hat, war das Spiel gute 15 Minuten unterbrochen. In diesem Zeitraum waren die Höfleiner Zuseher sehr ungehalten und einige liefen aufs Spielfeld. Meiner Meinung nach hätte der Schiedsrichter die Partie aus diesem Grund abbrechen müssen“, meinte Wilfleinsdorfs Spielertrainer Günter Reitprecht.

Muik wurde ins Krankenhaus gebracht und die Partie konnte fortgesetzt werden (siehe Spielbericht Seite 58). Eine Kontaktaufnahme mit Schmatt war bis Redaktionsschluss leider nicht möglich.

HINTERGRUND



Thomas Muik,
*Spieler des SC
Wilfleinsdorf*

- **17.30 Uhr:** Schiedsrichter Martin Heller eröffnet die Partie zwischen Höflein und Wilfleinsdorf.
- **17.45 Uhr:** Gelb für Thomas Muik (Kritik; wurde vom Unparteiischen zu mehr Fairness ermahnt).
- **19 Uhr:** Auseinandersetzung zwischen Muik und Bernhard Schmatt, wobei Muik ein Cut am rechten Auge erlitt (beide erhielten im Anschluss die rote Karte).
- **Minuten später:** Rotes Kreuz Bruck/Leitha wurde informiert, das wiederum die Polizeiinspektion Bruck in Kenntnis setzte.